



WOHLBEHAGEN UND ÄSTHETIK OBENDREIN

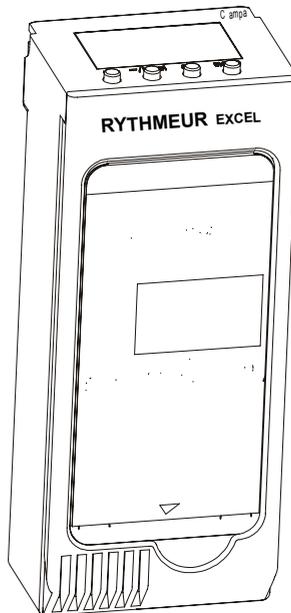
KO-2527-112008-EXCEL (REX)



HINWEISE ZUR BEDIENUNG UND INSTALLIERUNG

RYTHMEUR EXCEL (REX)

**PROGRAMMIERMODUL: Einzelkonfiguration
und Bereichskonfiguration über Steuerdraht**



Vorwort : Sie haben ein Programmiergerät **Rythmeur Excel** von **Campa** gekauft und wir danken Ihnen für diese Wahl und das Vertrauen, das Sie uns damit erweisen. Es ist wichtig, vor Installation und Benutzung Ihres Programmiergerätes die nachstehenden Hinweise vollständig zu lesen. Es empfiehlt sich, die Hinweise auch nach Installation des **Rythmeur Excel** aufzubewahren.

1 - BESCHREIBUNG

- Modul aus Polyamid, das nur für die Geräte der Produktreihen CR, Success / Excel bestimmt ist.

- Flüssigkristallanzeige zum :

* Ablesen von Uhrzeit, Datum, Heizzustand (Komfort, Spar und Frostfrei), Tagesprogramm und dessen stundenweisem Ablauf.

* Einstellen von Uhrzeit und Datum, Speichern und Validieren der Programmierung direkt am Modul im Innern des Heizgerätes

- Farbe : Kastanie (SEPB) oder Cremeweiß (BCCB)

☛ **Technische Daten** : ⚡ - P24 (Modul im Gerät)

- Spannung : 230 V~, Klasse II 

- Garantierte Autonomie nach Netzaufladung : 7 Stunden.

2 - FUNKTIONEN

- Wochenprogrammierung :

↳ Komfort (gewünschte Temperatur in einem Raum)  ☀

↳ Spar (Senkung der Temperatur gegenüber Komfort)  ☾

- Ausnahmebetrieb Frostfrei (sorgt für die Erhaltung einer Mindesttemperatur z.B. bei Frost).

- Möglichkeit der steuerdrahtgelenkten Bedienung von bis zu 20 Geräten, die eine programmierbare elektronische Regelung für Komfort / Spar / Frostfrei besitzen.

- 7 vorgespeicherte Programme + 1 täglich individuell gestaltbares Programm **(die bei Stromausfall gespeichert bleiben)**.

3 - INSTALLIERUNG UND KONFIGURATION

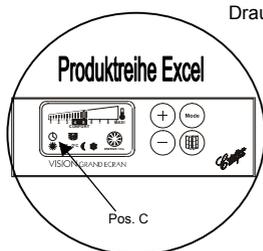
a) Installation des Moduls in ein Gerät.

- Dieses Modul lässt sich nur in die Geräte der Produktreihen CR, Excel und Success installieren. Hierzu die Befestigungsschraube am Deckel des Einschubfachs (Abb. 1 Pos. A) entfernen. Modul in das Fach einsetzen.

- Produktreihe CR : Um das Modul **RYTHMEUR EXCEL** benutzen zu können, Funktionsschalter (Abb. 1 Pos. B) auf « PROG » stellen

- Produktreihe Excel : um das Modul **RYTHMEUR EXCEL** benutzen zu können, auf den Betriebsartensensor drücken, bis Programmierbetrieb (Abb. 1 Pos. C) erscheint.

Rückansicht des Geräts



Draufsicht des Geräts

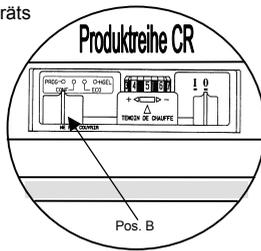
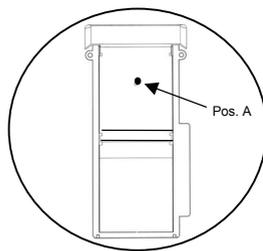
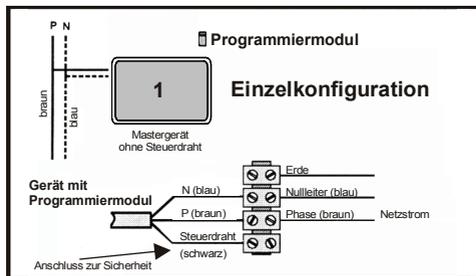


Abb. 1

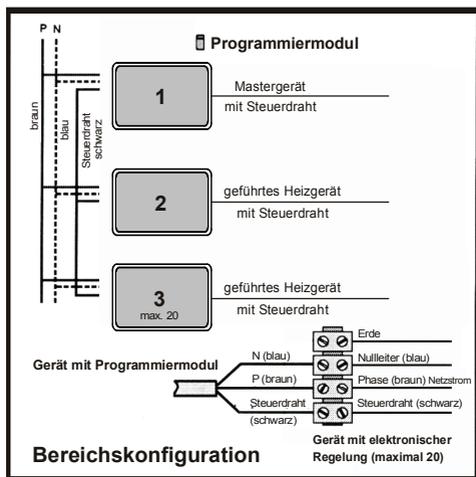


- Produktreihe Prairie/Aquaray Perfect und Success : Automatische Umschaltung nach Einsetzen des Moduls.



Beispiel einer Einzelkonfiguration

Nur das Gerät mit dem Modul **RYTHMEUR EXCEL** wird programmiert. Den Steuerdraht dieses Geräts an eine freie Lüsterklemme anschließen



Beispiel einer Bereichskonfiguration

Das mit dem Modul **RYTHMEUR EXCEL** ausgestattete Gerät ist der sog. «Master », sein Steuerdraht ist mit dem Modul der sog. « geführten » Geräte verbunden und überträgt seine Programmierung an jedes dieser elektronisch geregelten «geführten» Geräte.

Alle mit dem als « Master » geltenden Gerät verbundenen Heizkörper erhalten dieselbe Programmierung (Komfort, Spar bzw. Frostfrei) und bilden einen Programmierbereich.

Die Einstellungen der Komforttemperatur (und ggf. Spartemperatur) müssen an jedem über Steuerdraht «geführten» Gerät vorgenommen werden.

- In demselben Programmierbereich dürfen keine zwei **RYTHMEUR EXCEL** Geräte installiert werden.



- Bei allen Geräten eines Bereichs (blau = Nulleiter und braun = Phase) die Anschlusspolungen (Phase, Nulleiter) unbedingt beachten.

- Der Steuerdraht darf nicht an die Erde gelegt werden.

- Weder das Modul noch das Gerät sind zu erden.

4 - INBETRIEBNAHME & BEDIENUNG

HINWEIS : Das Modul **RYTHMEUR EXCEL** arbeitet ohne Austauschbatterien. Es besitzt dagegen eine Ladebatterie, die nach vollständiger Netzaufladung (ca. 15 Minuten) eine Autonomie von 7 Stunden gewährleistet. Vor Inbetriebnahme muss diese Ladezeit beachtet werden.

Das Modul **RYTHMEUR EXCEL** kann direkt im (eingeschalteten) Heizkörper oder nach vollständiger Aufladung der Batterie auch außerhalb dessen programmiert werden.

a) Einstellung des Timers

Der gewählte Tag wird durch den schwarzen Pfeil angezeigt
1=Montag
2=Dienstag
usw

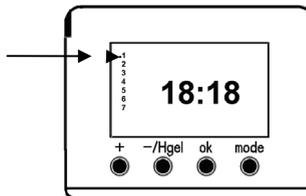


Abb. 2

Darauf achten, dass das Programmiergerät ordnungsgemäß mit Strom versorgt wird (die Anzeige « 00:00 » blinkt).

- 2 Sekunden lang die Taste **mode** drücken
- Stunden mit **+** bzw. **-** einstellen und mit **OK** bestätigen
- Minuten mit **+** bzw. **-** einstellen und mit **OK** bestätigen
- Wochentage mit **+** bzw. **-** einstellen und mit **OK** bestätigen

b) Zuweisung der Programme :

Die genannten 7 Heizprogramme (**P1** bis **P7**) sind lebenslang gespeichert, auf Wunsch verfügbar und von dem Etikett des **RYTHMEUR EXCEL** zu entnehmen. Zum Programmieren :

- 2 mal auf **mode** drücken (einmal 2 Sekunden lang + einmal kurz)
- Dann mit den Tasten **+** bzw. **-** für jeden Tage (angefangen mit Montag) ein Standardprogramm (von **P1** bis **P7**) oder ein individuell anzupassendes Programm (**P=**) wählen.

* Wahl eines Standardprogramms :

- Mit **OK** bestätigen, um zum nächsten Tag weiterzugehen.

* Wahl eines individuell anzupassenden Programms :

- Auf **mode** drücken.
- Für jede Stunde des Tages mit Taste **+** Komfort und mit Taste **-** Spar einstellen.
- Nach Festlegung der 24 Stunden mit **OK** bestätigen, um zum nächsten Tag weiterzugehen.

HINWEIS : Jedem Wochentag kann ein anderes individuell angepasstes Programm zugeordnet werden. Die Rückkehr zur Zeitanzeige erfolgt erst nach Bestätigung des Programms für den 7. Tag.

TIP : Das Modul in das Heizgerät einsetzen. Uhrzeit und Wochentag einstellen (siehe Kapitel 4a). Während das Modul sich auflädt, auf einem Blatt Papier die 7 Programme vorbereiten, die Sie in Ihrem **RYTHMEUR EXCEL** speichern wollen.

c) Programmabweichung : Frostfrei:

Zum Einstellen der Position Frostfrei während der festen Uhrzeitanzeige 4 Sekunden lang auf den Knopf **-/Hors gel** drücken. In diesem Fall gehen alle gesteuerten Geräte ausnahmslos in frostfreien Betrieb über. Mit den Knöpfen **+** bzw. **-** lässt sich die Zahl der gewünschten Tage (von 01 bis 99) auf Frostfrei einstellen (HG01, HG02 usw....), mit **OK** bestätigen. Die Tage werden ab Mitternacht gezählt, die Rückkehr zum Programm erfolgt um Mitternacht nach Ablauf der eingestellten Tage. Um die Programmabweichung für frostfreien Betrieb vorzeitig abzubrechen, auf Taste **-/Hors Gel** drücken.

HINWEIS : Bei Stromausfall über 7 Stunden im Frostfreibetrieb : da die Uhrzeit verloren geht, werden auch die Tage nicht mehr gezählt. Bei Rückkehr des Netzstroms ist der Frostfreibetrieb gespeichert, doch die Kassette muss neu initialisiert werden (siehe Kapitel 4- Inbetriebnahme & Bedienung).

d) Vorübergehende Programmabweichung (Programmunterbrechung) :

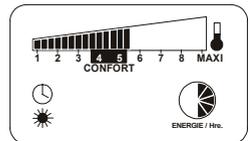
Es ist möglich vom Programm abzuweichen, das heißt, einen bestimmten Betrieb des Heizgeräts zu erzwingen, ohne die Moduleinstellung zu verändern :

☑ Produktreihe CR :

- Dauerkomfort : Funktionsschalter (Abb.1 Pos. B) auf « CONF »
- Dauerspar : Funktionsschalter (Abb.1 Pos. B) auf « ECO »
- Dauerfrostfrei : Funktionsschalter (Abb.1 Pos. B) auf « HORS GEL »
- Abschalten des Geräts : Funktionsschalter (Abb.1 Pos. B) auf « ARRET »

☑ Produktreihe Excel :

Wenn die Programmierung vorübergehend unterbrochen werden soll, auf den Sensor Mode drücken : die Anzeige schaltet sich ein, dann den Sensor Mode 3 Sekunden lang drücken, um die Programmierung außer Kraft zu setzen.

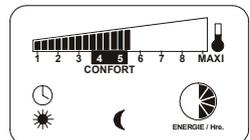


- Bei laufendem **Komfortprogramm** wird bei Ausnahmebetrieb auf Sparbetrieb geschaltet.

⇒ das Symbol « Spar. » blinkt zusätzlich zu der ursprünglichen Anzeige.

- Bei laufendem **-1°C, -2°C, Spar, Frostfrei** oder **Aus** ist der Ausnahmebetrieb **Komfort**.

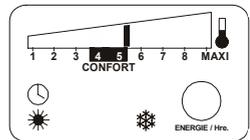
⇒ Das Symbol « Komfort » blinkt zusätzlich zu der ursprünglichen Anzeige.



Diese Ausnahmebetriebsarten haben keinen Einfluss auf das Modul, das weiterhin eingeschaltet bleibt).

● Produktreihe CR :

Zur Aufhebung des Ausnahmebetriebs den Funktionsschalter (Abb.1 Pos. B) auf « PROG » stellen.



z.B. : Frostfrei mit Ausnahmebetrieb Komfort.

● Produktreihe Excel :

Zur Aufhebung des Ausnahmebetriebs :

- manuell : auf den Sensor Mode drücken.
- automatisch : bei Eintreten des neuen Programmzyklus.

Der Ausnahmebetrieb wird nicht zentral gesteuert, sondern muss an jedem Gerät einzeln eingestellt werden.

6 - VORKEHRUNGEN

* Das Modul erhält seine Stromversorgung über das Gerät und besitzt nach vollkommener Aufladung eine Autonomie von mindestens 7 Stunden außerhalb des Gerätefachs. Nach Ablauf dieser Zeit erlischt sein Speicher (Uhrzeit und Datum), so dass Uhrzeit und Datum neu eingegeben werden müssen (siehe Kapitel 4- Inbetriebnahme).

* Bei Benutzung einer Lastsperre führt eine zu lange Abschaltzeit (>7 Stunden) zum Verlust der Informationen (Uhrzeit und Datum), das Modul muss dann neu initialisiert werden (siehe Kapitel 4- Inbetriebnahme).

* Die Benutzung einer Lastsperre über Steuerdraht ist bei dem ebenfalls mit Steuerdraht arbeitenden Modul RYTHMEUR EXCEL nicht möglich.



- Während der Batterieaufladung des Moduls erfolgt rund 30 Minuten lang der Betriebsbefehl Komfort ; vor Ablauf dieser Zeit kann kein anderer Befehl über Steuerdraht gesendet werden..

- Der vor Einstellung des Timers gesendete Betriebsbefehl entspricht dem Programmschritt von Montag 00.00 Uhr.

- Für einen optimalen Betrieb ist es wichtig, das Programmiermodul während seiner gesamten Betriebszeit in seinem Gerätefach zu lassen.

7 - PROGRAMMIERBEISPIEL

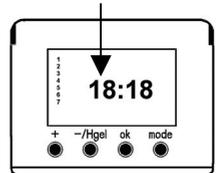
a) Einstellen von Uhrzeit und Wochentag:

Heute ist Freitag, und es ist 18.18 Uhr :

Drücken Sie 2 Sekunden lang auf **mode**.

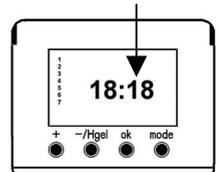
Die Stundenanzeige blinkt.

Benutzen Sie die Tasten **+** bzw. **-** um zur 18 zu gelangen
Bestätigen Sie mit **OK** und Sie kommen zu den Minuten.



Die Minutenanzeige blinkt.

Benutzen Sie die Tasten **+** bzw. **-** um zur 18 zu gelangen.
Bestätigen Sie mit **OK** und Sie kommen zum Wochentag.

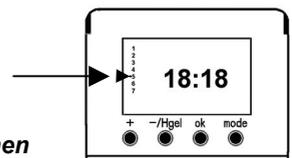


Der Wochentag blinkt.

Benutzen Sie die Tasten **+** bzw. **-** (1 = Montag, 2 = Dienstag,..., 7 = Sonntag), um zur **5** = Freitag zu gelangen.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Wahl Freitag



Damit ist das Modul auf Freitag 18.18 Uhr eingestellt, und Sie können zur Programmierung des Geräts weitergehen

b) Einstellung Standardprogramm von Montag bis Freitag :

Drücken Sie einmal 2 Sekunden lang auf **mode**, damit ist die Uhrzeit gewählt
dann drücken Sie einmal kurz, der Tag **1** (Montag) wird automatisch gewählt.

Programm **P1** blinkt

Benutzen Sie die Tasten **+** bzw. **-**, um das Standardprogramm für Montag zu wählen

Möchten Sie **1= Montag** das Programm **P1** zuweisen

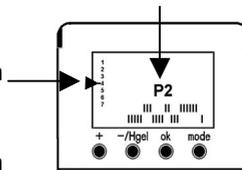
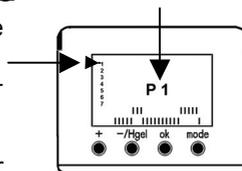
Bestätigen Sie mit **OK**, um zum nächsten Tag weiter zu gehen.

Tag **4** (Donnerstag) erscheint automatisch nach der letzten Bestätigung.

Programm **P1** blinkt

Mit den Tasten **+** bzw. **-** wählen Sie **P2** (Sie könnten auch **P3, P4**, usw... wählen). Bestätigen Sie mit **OK**, um zum nächsten Tag weiter zu gehen.

Für Freitag (**5**) möchten Sie dasselbe Programm wie Donnerstag, Drücken Sie also auf **OK** und gehen Sie zum Samstag weiter, für den nachstehend ein Programm individuell gestaltet wird.



c) Einstellung eines individuell gestalteten Programms für das Wochenende:

Tag **6** (Samstag) wird nach der vorausgehenden Programmierung automatisch angezeigt

Mit den Tasten **+** bzw. **-** wählen Sie Programm (**P=**), es blinkt **(a)**.

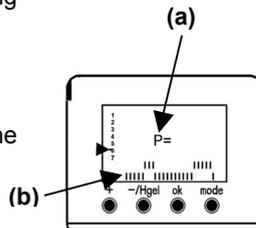
Drücken Sie auf **mode**.

Der 1. Cursor des Programms blinkt **(b)**.

Für jede Stunde des Tages wählen Sie mit Taste **+** eine Komforttemperatur bzw. mit Taste **-** eine Spartemperatur (notieren Sie sich das Programm vorher auf einem Blatt Papier).

Nach Festlegung der 24 Stunden bestätigen Sie mit **OK**

und gehen zum Sonntag (**7**) weiter.



Für Sonntag (**7**) möchten Sie dasselbe Programm wie Samstag : Wiederholen Sie deshalb die letzte Programmierung. Bestätigen Sie mit **OK** und Sie kommen zum Ausgangsbildschirm zurück (siehe Abb. 2). Ihr Programm ist jetzt für die ganze Woche eingestellt

7 - BEDEUTUNG DER FEHLERMELDUNG

Bedeutung der möglicherweise angezeigten Fehlermeldung:

DEF2 : Fehler Eeprom ram (Speicher)

↳ Einsendung Kundendienst.

Garantiebedingungen

Die Garantie von CAMPA beschränkt sich strikt auf den kostenlosen Ersatz oder die Werksausbesserung des oder der als schadhaft anerkannten Teile. CAMPA übernimmt für die elektrischen Heizgeräte 2 Jahre Garantie für Herstellungsfehler jeder Art. Wenn der Hersteller sein grundsätzliches Einverständnis zur Einsendung der Teile gegeben hat, müssen diese porto- und verpackungskostenfrei innerhalb von 15 Tagen eingeschickt werden. Die Aus- und Wiedereinbaukosten werden auf keinen Fall und aus keinem Grund etwa als Schadensersatzleistung vom Hersteller getragen. Der Hersteller übernimmt insbesondere keine Verantwortung für Personen oder Sachen entstandene direkte oder indirekte Mängelfolgen; ferner wird ausdrücklich festgehalten, dass er auf keinen Fall die Installierungskosten der Geräte zu tragen hat. Die Garantie wird nicht wirksam, wenn die Geräte für einen anormalen Gebrauch oder unter anderen als den vom Hersteller vorgesehenen Einsatzbedingungen benutzt wurden. Sie tritt außerdem im Fall einer Beschädigung oder eines Unfalls durch Nachlässigkeit, mangelnde Überwachung oder Wartung oder infolge von Veränderungen an dem Gerät nicht in Kraft.

VERSICHERUNG DES PERSONALS:

Bei einem Unfall haftet der Hersteller unabhängig von Zeitpunkt und Ursache nur für sein eigenes Personal und seine Liefergegenstände.

ANFECHTUNG:

Gerichtsstand ist das Handelsgericht von 9020 Klagenfurt am Wörthersee, unabhängig von den anerkannten Geschäfts- und Zahlungsbedingungen. Die Bestimmungen des vorliegenden Garantiescheins schließen die in jedem Fall gültigen gesetzlichen Garantieansprüche des Käufers für versteckte Fehler und Mängel gem. Artikel 1641 ff. des bürgerlichen Gesetzbuchs nicht aus.

Für Reklamationen bitte die Angaben auf dem Typenschild am Programmiermodul mitteilen.

✂-----

<p>Seriennummer:</p> <p>Typ : REX</p> <p>Datum der Inbetriebnahme:</p>	<p>Verkaufsstempel</p>
--	------------------------